



# Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

## Protokoll

---

### der 26. Sitzung des Gemeinderates am 24. Mai 2018

*im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee*

#### Anwesend:

Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende

Bgm. Stv. Christoph Würtl

GV Leonhard Fischer

GV Dr. Norbert Eller

GV Mario Horngacher

GR Manfred Bacher

GR Simon Danzl

GR Andrea Heigl

GR Jürgen Wolf

GR Alexander Massinger

GR Klaus Peter Pirnbacher

ab 20:15 Uhr

GR Jakob Wörter

GR Katharina Würtl

#### Entschuldigt:

Schriffthführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Die Bürgermeisterin eröffnet die 26. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

### Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
6. Ankauf einer Teilfläche der Gp. 8/7 KG St. Ulrich a. P.
7. Änderung des Baurechtsvertrages mit Bioenergie Tirol Nahwärme GmbH
8. Genehmigung der Kaufverträge für die Gp. 44/12 und dTeilflächen der Gp. 41/1 und 41/3 KG St. Ulrich a. P.
9. Aufnahme eines Darlehens für den Erwerb diverser Grundstücke.
10. Beratung und Beschlussfassung über die Ersterfassung und –bewertung des Anlagevermögens – VRV 2015
11. Genehmigung eines Investitionszuschusses an die Bergbahn Pillersee
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## zu TO 1            **Genehmigung der Tagesordnung**

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

**Abstimmung: 12 ja**

### **Erweiterung der Tagesordnung:**

Der Gemeinderat genehmigt die Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt:

- TO 11 – Genehmigung eines Investitionszuschusses an die Bergbahn Pillersee.

**Abstimmung Ja 12 einstimmig beschlossen**

## zu TO 2            **Genehmigung des letzten Protokolls**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 26.04.2018.

**Abstimmung Ja 12 einstimmig beschlossen**

## zu TO 3            **Bericht der Bürgermeisterin**

- Maibaumaufstellen der Dorffestvereine (hauptsächlich Feuerwehr) – DANKE!
- BMK St. Ulrich – Maiblasen
- Straßenkonzept besprochen mit Planungsfirma – Ing. Markus Zwischenbrugger., Bgm. Stv. Christoph Würtl, Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner
- BKH Verbandsausschuss Sitzung
- JHV IDUS mit Neuwahlen; Danke an alle, die zur tollen Entwicklung dieses Vereines beigetragen haben, ganz besonders Obfrau Monika Atzl! Neue Obfrau Maryike Lodewyks
- Florianifeier mit Ehrung an Jakob Wörter für 25 Jahre FF St. Ulrich und Auszeichnungen an Jungfeuerwehr
- Chorgemeinschaft Konzert „Marienlob“
- Landjugendball
- Vereinsbesprechung der durch den Brand geschädigten Vereine – Schützenkompanie, Wasserrettung, Schuhplattler, Schiclub
- 50. JHV Schiclub St. Ulrich
- Erstkommunionfeier – 13 Kinder nahmen teil; Danke an alle Beteiligten
- Bezirksfeuerwehrtag in St. Ulrich – Einmarsch vom Ypsilon Parkplatz zum KUSP, Neuwahl des gesamten Vorstandes – Bezirksvizekommandant kommt aus Nuarach – Martin Mitterer
- Adolaribittgang
- Muttertagsfeier der Gemeinde im KUSP; Gestaltung gesamter Kindergarten und Kinderkrippe
- Galanacht der Lehrlinge in Innsbruck – ausgezeichnete Lehrling aus Nuarach Michael Soder (Ausbilder: Fa. Energietechnik)
- Bildungsausschuss Sitzung
- LVWG Verh. Bauvorhaben Hauser / Hauser

## zu TO 4            **Berichte der Referenten**

### Simon Danzl

- Die Besichtigung der Hochbehälter in Breitenbach und in der Wildschönau war sehr interessant. Das Ingenieurbüro Pollhammer hat ein informatives und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

### Alexander Massinger

- Der Bogenparcour wurde eröffnet, reger Zuspruch bereits in den ersten Tagen. Großes Lob an das Team um Andi Prem.

### Mario Horngacher

- Die Partnerschaftsfeier in Langgöns findet nicht statt. Die Kommunikation zwischen Partnerschaftsverein und Gemeinde Langgöns hat scheinbar nicht funktioniert.
- Mario Horngacher hatte von Seiten des Theatervereines eine Diskussion mit Sebastian Engel als Vertreter der Pfarre bezüglich der Bauten (Bühne, Kulisse, Zuschauertribüne) für die Aufführung des Theaterstückes in St. Adolari. Es wurde ein sehr konstruktives Gespräch geführt, wo gemeinsam Lösungen gefunden werden konnten.
- Bürgermeisterin Brigitte Lackner: Der Heimatverein würde Kopie des in der Adolarikirche gestohlenen Jesukindes anfertigen lassen um das Gesamtbild wieder zu vervollständigen.

### Andrea Heigl

- Das Hallenbad konnte ohne Probleme wieder geöffnet werden. Eine Umwälzpumpe ist noch auszutauschen.
- Der Theaterverein erhält heuer ein Sponsoring in Höhe von € 200,00 anstatt der üblichen € 150,00. Grund dafür ist die aufwendigere Theateraufführung im Sommer in St. Adolari.
- Die Wasserrettung veranstaltet wieder den jährlichen Kinderschwimmkurs.
- Die Gästekarte „neu“ bewährt sich. Viele Vermieter sind bereits umgestiegen. Die Gästekarte „neu“ wird auch als VIP Karte im Hallenbad akzeptiert.
- Die Nächtigungen sind im Winter im Pillerseetal um +11,7 % (St. Ulrich a. P. +14,8 %) gestiegen.

### Christoph Würtl

- Kleinflächensanierungen für Asphalt wurden abgeschlossen. Aufmessen für Rechnungslegung folgt noch.
- Sanierung Fabriksweg ist von Seiten der Firma Fröschl abgeschlossen.
- Kommende Woche (KW 22) erfolgen Gespräche mit Liegenschaftseigentümern im Bereich des Straßenprojektes Strass, Schwendt, Steinbergstraße.
- Die Steinbergstraße bleibt zweispurig. Dies ist auch auf Anraten der Planer sinnvoll.
- Kosten der Planung werden sich nicht erhöhen. Die Zeitverzögerung ist Problem der Planer. Details wurden ausgearbeitet. (Beispiel: Grundbedarf von Anrainern).

### **zu TO 5            Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.**

Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt

- TO 14 - Personalangelegenheiten

unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

### **Abstimmung Ja 13    einstimmig beschlossen**

### **zu TO 6            Ankauf einer Teilfläche der Gp. 8/7 KG St. Ulrich a. P.**

Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche von ca. 365 m<sup>2</sup> der Gp. 8/7 KG St. Ulrich a. P. von der Raiffeisenbank St. Ulrich – Waidring zum Preis von € 150,00 je m<sup>2</sup> zu erwerben.

### **Abstimmung Ja 12 Befangen 1    mehrheitlich beschlossen**

### **zu TO 7            Änderung des Baurechtsvertrages mit Bioenergie Tirol Nahwärme GmbH**

Der Gemeinderat genehmigt den von Notar Mag. Josef Reitter verfassten, vorliegenden 2. Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 17.03.2006 samt 1. Nachtrag vom 22.05.2007 mit der Bioenergie Tirol Nahwärme GmbH für das Baurecht auf einer Teilfläche der Gp. 34/4 KG St. Ulrich am Pillersee laut beiliegendem Lageplan vom 02.05.2018 (ausgearbeitet von Architekt DI Markus Dözlmlüller). Mit Abschluss dieses Nachtrages beginnt wieder die 30 jährige Laufzeit bis 31.12.2048.

### **Abstimmung Ja 13    einstimmig beschlossen**

**zu TO 8            Genehmigung der Kaufverträge für die Gp. 44/12 und Teilflächen der Gp. 41/1 und 41/3 KG St. Ulrich a. P.**

Der Gemeinderat beschließt, den Kaufvertrag mit Christoph Schreilechner, geb. 15.06.1960, wohnhaft in 8312 Ottendorf an der Rittschein - Krennach 19, für die Gp. 44/12 KG St. Ulrich a. Pillersee laut Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT-GmbH GZ 93616/17 vom 13.10.2017 zu genehmigen. Die Lastenfreiheit muss zu 100% gegeben sein.

**Abstimmung: 13 ja**

Der Gemeinderat beschließt, den Kaufvertrag mit Eveline Boyle, geb. 15.07.1970, wohnhaft in 6393 St. Ulrich am Pillersee - Dorfstraße 70, für das Trennstück 2 der Gp. 41/1 KG St. Ulrich a. P. sowie das Trennstück 5 der Gp. 41/3 KG St. Ulrich a. Pillersee laut Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT-GmbH GZ 93616/17 vom 13.10.2017 zu genehmigen. Die Lastenfreiheit muss zu 100 % gegeben sein.

**Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen**

**zu TO 9            Aufnahme eines Darlehens für den Erwerb diverser Grundstücke.**

Der Gemeinderat beschließt für den Ankauf von verschiedenen Grundstücksflächen die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 650.000,00 wie folgt:

- a) Es wird der Beschluss gefasst, das angebotene Darlehen auf 10 Jahre zu finanzieren

**Abstimmung: 13 ja**

- b) Es wird der Beschluss gefasst, die Verzinsung variabel zu wählen.

**Abstimmung: 13 ja**

- c) Es wird der Beschluss gefasst, das Darlehen bei der Raiffeisen Landesbank Tirol AG auf Basis des 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,65 Prozentpunkten, ohne Rundung, aufzunehmen. Auf Basis des 3-Monats-EURIBOR vom 18.05.2018 in Höhe von -0,324 % ergibt sich ein Zinssatz von 0,326 % p.a.

**Abstimmung: 12 ja, 1 befangen**

**zu TO 10            Beratung und Beschlussfassung über die Ersterfassung und –bewertung des Anlagevermögens – VRV 2015**

Der Gemeinderat fasst für die Bewertung der Vermögen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee folgende Beschlüsse:

- a) Es wird der Beschluss gefasst, keine Bewertung von geringfügigen Wirtschaftsgütern (unter € 400,00) durchzuführen.

**Abstimmung: 13 ja**

- b) Die Grundstücksbewertung erfolgt nach dem Leitfaden zur Ersterfassung und –bewertung des Anlagevermögens (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015) mit folgenden Sätzen:

• Unbebaute Grundstücke	130,6601
• Landwirtschaftliche Grundstücke	10,8063
• Sonstige Grundstücksflächen	2,7016

**Abstimmung: 13 ja**

- c) Es wird der Beschluss gefasst, keine Anforderung von Gutachten gemeindeeigener Objekte anzufordern.

**Abstimmung: 13 ja**

- d) Es wird der Beschluss gefasst, Straßen nach dem wirtschaftlichen Eigentum zu 100 % zu bewerten. Interessentenstraßen werden mit 50 % bewertet

### **Abstimmung Ja 13**

#### **zu TO 11 Genehmigung eines Investitionszuschusses an die Bergbahn Pillersee**

Der Gemeinderat genehmigt den Investitionszuschuss an die Bergbahn Pillersee für den Zeitraum vom 01.05.2017 bis 30.04.2018 in Höhe von € 43.276,37. Der Betrag enthält keine MwSt!

### **Abstimmung vertagt**

#### **zu TO 12 Anträge, Anfragen und Allfälliges**

##### Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Bergbahn Pillersee: Almhütte im Bereich BuachBlick steht zum Verkauf.  
→ Der Gemeinderat sieht keinen Bedarf für den Ankauf der Hütte.
- Halle Burgstaller: Zufahrtsregelung mit Wörter Johann (Schmiedlehen) für die Ausfahrt der Loipengeräte muss noch getroffen werden.
- Halle Burgstaller: Besprechung mit Waltl Michael, dieser möchte die Nutzung des Vorplatzes zugesichert bekommen. Weiters verlangt er, dass die Gemeinde auch die Feuermauer zu seiner angrenzenden Halle errichtet, im Gegenzug würde die Gemeinde St. Ulrich a. P. ein Recht für die Zufahrt über das Gelände von Michael Waltl bekommen.
- Eine Mobile Beleuchtung am Wanderweg entlang des Pillersees wird nicht benötigt.
- Steinschlagschutz Buchenstein: Die Liegenschaftseigentümerin stellt viele Forderungen, das Einstellen des Projektes steht im Raum.
- Neues Tiroler Archivgesetz: Verantwortliche Person ist zu bestimmen.
- 3-fach Containeranlage für die Bergrettung wurde geliefert und montiert. Die Gemeinde wird ersucht, in der Errichtung der Regale behilflich zu sein. Der Gemeinderat genehmigt die Unterstützung in Arbeitsleistung durch die Bauhofmitarbeiter.
- Das System Mietzinsbeihilfe soll tirolweit vereinheitlicht werden.
- Das Wochenmagazin Bezirksblätter hat verschieden Fragen zur EU und Gemeinde gestellt. Beispielsweise ob es einen eigenen EU-Gemeinderat gibt.

##### Manfred Bacher

- Pritschenwagen des Gemeindebauhofes wurde von Polizei wegen fehlender Ladungssicherung angehalten.
- Bauhofleiter darauf aufmerksam machen, dass nur der Traktor der Gemeinde eingesetzt wird. Drei Traktoren bei der Sanierung der Radwege waren zu viel.
- Dorffest: Die Mitarbeit der Bauhofmitarbeiter für das Dorffest, Traktor, Mülleimer, Absperrgitter,... wird vom Gemeinderat genehmigt.

##### Jürgen Wolf

- Warum wurde der Wegweiser beim Strasserwirt entfernt?  
→ Der Wegweiser wurde auf Forderung des Grundstückseigentümers demontiert.

##### Andrea Heigl

- Wann werden die „wrong GPS Tafeln“ Richtung Hochfilzen errichtet?
- → Die Schilder wurden auf Grund von terminlichen Problemen noch nicht bestellt.

##### Leonhard Fischer

- Angebot einholen für Security für Einhaltung der Hundeleinenpflicht
  - Alarmierung für FF-Flecken erfolgt nur zeitverzögert. Es wird gefordert, dass Bürgermeisterin Brigitte Lackner dafür interveniert, dass alle drei Sirenen gleichzeitig ausgelöst werden. Die FF-Flecken wurden bei den letzten Einsätzen immer „nur“ nachalarmiert. Die Alarmierung der FF-Flecken hat zeitgleich mit der FF-St. Ulrich zu erfolgen. Besonders an Wochentagen könnte die verzögerte Alarmierung einer Feuerwehr zu schweren Folgen führen.
-

## TERMINE

- Begegnungszentrum Pillersee – nächste Dialogrunde am 18.06.2018
- Nächste GR Sitzung am Dienstag, 26.06.2018

St. Ulrich am Pillersee, am 24.05.2018

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat